

Neujahrsempfang 2014

Am Sonntag, dem 26.01.2014, lud der VfB Hermsdorf wieder zum traditionellen Neujahrsempfang. Unser Präsident, Jürgen Simon, begrüßte verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2014:

Bezirksbürgermeister, Herrn Frank Balzer, den Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und Soziales, Herrn Andreas Höhne, den Vorsitzenden des Sportausschusses der Bezirksverordnetenversammlung, Herrn Dieter Braunsdorf, den Präsidenten vom VfL Tegel, Herrn Stefan Kolbe, alle Ehrenmitglieder und Inserenten sowie vom VfB die Kinderschutzbeauftragte, Frau Brigitte Hörber, die Datenschutzbeauftragte, Frau Barbara Krausser und den Fachwart für Internet, Herrn Stefan Weber, und natürlich alle Mitglieder des Präsidiums, des erweiterten Präsidiums und der Geschäftsstelle.

Rückblickend berichtete Jürgen Simon über die Ereignisse des Jahres 2013 aus Sport, Politik und Wirtschaft. Bezogen auf unseren Verein stellte er fest, dass wir wirtschaftlich gesund und sportlich als Breitensportverein erfolgreich sind. Er lobte die Arbeit im Ehrenamt als unverzichtbares Gerüst, das den Breitensport erst möglich macht. Wenn auch schon oft zitiert, war der Neubau des Vereinsheims doch die größte Leistung des vergangenen Jahres. Dieser konnte zeitlich und finanziell zu den erwartenden Bedingungen fertig gestellt werden.

Für das neue Jahr gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Höhepunkte, die gut geplant sein wollen, wie den Halbmarathon mit dem VfL Tegel und RC Tegel, das Wuseltturnier, den Hermsdorf Cup und das Gold-Silber-Turnier. Auch neue Wege wollen wir beschreiten, wie z. B. die Gründung einer Kampfsportabteilung. Neue Angebote, wie ZUMBA, AROHA und BOKWA wollen wir gewährleisten bzw. fortsetzen. Wir denken auch an den Reha- und Behindertensport. Der Inklusions-Gedanke ist uns Verpflichtung.

Wichtig sind Jürgen Simon einige wesentliche Gedanken zum Anspruch des VfB:

Wir dulden keine Gewalttätigkeiten, keine fremdenfeindlichen, rassistischen Handlungen oder Äußerungen, keine rechtsextremistisch politische Agitation, keine Ausgrenzung wegen sexueller Neigungen und keine Alkoholexzesse auf unseren Sportanlagen und in den Hallen. Er betonte die große Verantwortung der Trainer, Übungsleiter und Betreuer. Auch sind wir stolz darauf, eine Datenschutzbeauftragte gefunden zu haben.

Frank Balzer führte aus, dass der VfB mit der um 150 gewachsenen Mitgliederzahl wieder der größte Verein in Reinickendorf ist. Reinickendorf ist der einzige Stadtbezirk, der sich in der Lage sieht, einen Triathlon zum 13.07.14 zu organisieren. Er warb um die Unterstützung durch unseren Verein, was ihm mit kräftigem Beifall versichert wurde.

Abschließend verlas Jürgen Simon die Grußworte von Frank Steffel, welche mit dankbarem Applaus entgegen genommen wurden. Alle Anwesenden nutzten ausgiebig die Gelegenheit, sich untereinander über Sport-, Vereins- und auch persönliche Themen auszutauschen. Besonderen Dank natürlich allen fleißigen Helfern der Sportklausen, die in den schönen neuen Räumen für eine gute Bewirtung sorgten sowie allen, die zum Gelingen des Empfangs beigetragen haben.

Regina Blachwitz